

Umfragedesign "LLM-Readiness"

Gruppen- und Einzelumfrage unter Erstsemesterstudierenden der HWR Berlin im Wintersemester 2022/2023

Claudia Lemke, April 2023, Open-Access TH Brandenburg

Bezug zu Publikation "**Kritische Reflexion und Handlungsansätze zum Einsatz Generativer KI in der Wirtschaftsinformatik-Lehre**", eingereicht bei AKWI2023

1. Umfrageparameter beider Umfragen

- Erstsemester-Studierende Wirtschaftsinformatik B.Sc. dual der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin) im Modul "Einführung in die Wirtschaftsinformatik" (4SWS)
- Einzelumfrage Grundgesamtheit Studierende Jahrgang 2022: 118
- Einzelumfrage Stichprobe gültige bzw. abgeschlossene Teilnahmen vs. ungültige Teilnahmen: 111 von 112 (94,06%)
- Einzelumfrage: Zehn Aussagen mittels fünfstufiger Likert-Skala (1: stimme überhaupt nicht zu; 5: stimme vollständig zu)
- Gruppenumfrage Grundgesamtheit entsprechend Gruppengröße von max. 7 Studierenden Jahrgang 2022: 18 Gruppen
- Gruppenumfrage Stichprobe gültige bzw. abgeschlossene Teilnahmen vs. ungültige Teilnahmen: 18 von 20 (100%)
- Gruppenumfrage: Zwei Freitextfragen
- Umfragetool: LamaPoll, Lamano GmbH & Co. KG Berlin, kostenpflichtiger Account
- Zeitraum der Textgenerierung durch die Studierenden: 22. November 2022 bis 04. Dezember 2022
- Zeitraum der Umfrage: 22. Dezember 2022 bis 08. Januar 2023

2. Aufgabenstellung für die Studierenden in Vorbereitung der Beantwortung der Umfragen

Folgende drei Aufgabenstellungen wurden unter der freien Wahl der KI-basierten Modelle zur automatisierten Textgenerierung vorgegeben, die die Studierenden in vorab fest definierten Gruppengrößen zu erbringen hatten:

- a. Erstellung einer Stellenausschreibung Wirtschaftsinformatik:in mit dem Schwerpunkt Digitale Transformation in einer öffentlichen Verwaltung (Text 1)
- b. Erstellung eines Kurz-Essays zum Thema 'Erkennen von Fake News und Desinformationen in sozialen Medien' (Text 2)
- c. Erstellung einer Übersicht über die Möglichkeiten des Schutzes von Honigbienen vor Parasiten (Text 3)

3. Aussagen Einzelumfrage

Alle Studierenden mussten folgende Fragen über eine Likert-Skala beantworten:

- A. Ich muss im Zeitalter von KI viel kritischer und bewusster lesen als früher. Lesekompetenz wird bedeutsamer.
- B. Ich werde im Zeitalter von KI viel leichter ein Opfer von Fake News und Desinformationen.
- C. Im Zeitalter von KI verliert die Fähigkeit des eigenen Schreibens für mich perspektivisch an Bedeutung.
- D. Ich empfinde ein Unbehagen, das Vorgehen der KI-basierten Tools, die ich eingesetzt habe, nicht im Detail zu verstehen und nachvollziehen zu können (Black Box).
- E. Ich empfinde ein Unbehagen beim Einsatz dieser KI-basierten Tools, weil ich das Gefühl habe, potenzielle Leser:innen meiner Texte zu täuschen.
- F. Das Schreiben wird durch den Einsatz dieser KI-basierten Tools kreativer und ich bekomme mehr Inspirationen und bessere Ideen.
- G. Mir hat das Arbeiten mit diesen KI-basierten Tools viel Spaß und Freude bereitet.
- H. Ich empfinde mich als Autor bzw. Autorin des unter meiner Leitung durch die KI-basierten Tools generierten Textes.
- I. Diese KI-basierten Tools unterstützen Studierende dabei, Schreibblockaden zu vermeiden oder zu überwinden.
- J. Die Hochschulen sollten zukünftig keine schriftlichen Haus-, Studien- und Abschlussarbeiten zu Prüfungszwecken nutzen, weil die Urheberschaft der Texte nicht sicher geprüft werden kann.

4. Reflexion Gruppenumfrage

Alle Gruppen sollten im Freitext folgende beiden Fragen beantworten:

1. Welchen Eindruck hatten Sie von der Leistungsstärke der KI-basierten Tools zur automatisierten Textgenerierung, die verwendet haben? (Hinweis: Bitte nennen Sie gerne die Tools mit ihren Stärken und Schwächen, die Sie wahrgenommen haben!)
2. Was müssten die KI-basierten Tools zur automatisierten Textgenerierung im Idealfall können, damit Sie solche Tools zur Unterstützung Ihres Schreibprozesses in Ihrer täglichen Praxis einsetzen würden?